

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Schule führt im Rahmen **unseres Studien- und Berufsorientierungsprogrammes**, in der Zeit vom **21.06.2021 bis 01.07.2021**, ein Betriebspraktikum für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 durch. Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler wirklichkeitsnah die Wirtschafts- und Arbeitswelt und die Ansprüche beruflicher und menschlicher Art am Arbeitsplatz erfahren zu lassen.

Das Betriebspraktikum stellt weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis dar; daher entfällt der Anspruch auf finanzielle Vergütung. Die tägliche Arbeitszeit sollte an keinem Tag sieben Stunden überschreiten. Die fachliche Anleitung, Belehrung und Betreuung erfolgen durch geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der einzelnen Betriebe. Das Praktikum wird durch die Schule vorbereitet, begleitet und unter anderem anhand des Berufswahlpasses ausgewertet. Im Deutschunterricht werden z.B. die Aspekte „Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Praktikumsbericht“ behandelt.

Der Erlass „Berufliche Orientierung“ legt fest, dass sich der Praktikumsbetrieb in Marsberg oder der näheren Umgebung befinden muss, sodass eine schulische Betreuung sichergestellt werden kann (BASS 12-21 Nr.1). Darüber hinaus kann das Praktikum nicht im elterlichen Betrieb absolviert werden. Begründete Ausnahmen von dieser Regelung müssen durch die Schulleitung genehmigt werden.

Die Bewerbungsphase bei den Betrieben beginnt im Januar und sollte bis zu den Osterferien abgeschlossen sein. Bitte beachten Sie, dass der Praktikumsplatz Herrn Dr. Hennig anhand des Meldebogens „Schülerbetriebspraktikum“ mitgeteilt werden muss. Sie finden ihn auf unserer Homepage unter „Schule > Studien- und Berufsorientierung > Downloadbereich“
Unter den Downloads finden Sie auch das Bewertungsraster für den einzureichenden Praktikumsbericht, anhand dessen die Lehrerinnen und Lehrer die Bewertung vornehmen und eine Vorlage für den Praktikumsbericht.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass ihr Kind sich für das Schülerbetriebspraktikum schriftlich „bewerben“ muss. Die „Bewerbungsunterlagen“ sind Teil des Praktikumsberichtes. Ebenfalls muss ihr Kind nach den kommenden Sommerferien in der Aula anhand eines „Posters“ (A3) seinen Praktikumsplatz anhand eines Posters (A3) vorstellen können.

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine schulische Pflichtveranstaltung, daher sind die Schülerinnen und Schüler wie gewohnt über die Unfallkasse NRW für die Dauer des Praktikums unfall- und haftpflichtversichert. Weitere Bestätigungen seitens der Schule für die einzelnen Betriebe sind daher prinzipiell nicht nötig. Bitte teilen Sie dies, falls erforderlich, auch dem entsprechenden Praktikumsbetrieb mit.

Einzelfragen, wie Arbeitsbeginn und -dauer, Pausen, Arbeitskleidung u.a., sollten in einer Art Vorstellungsgespräch (ca. 14 Tage vor Praktikumsbeginn) zwischen dem jeweiligen Betrieb und den Praktikantinnen und Praktikanten geklärt werden. Evtl. entstehende Fahrtkosten im Stadtgebiet werden vom Schulträger übernommen. Bei auftretenden Schwierigkeiten oder Problemen während des Praktikums bitten wir um sofortige telefonische Nachricht an die Schule

(02992/8039). Eine telefonische Benachrichtigung der Schule und des Praktikumsbetriebes ist auf jeden Fall erforderlich, wenn eine Schülerin oder ein Schüler krankheitsbedingt nicht in den Betrieb gehen kann.

Sollte Ihr Kind einen Praktikumsplatz wählen, bei dem die Vorlage eines Gesundheitszeugnisses notwendig ist („ ... Umgang mit Lebensmitteln in Küchen oder sonstigen Einrichtungen mit oder ohne Gemeinschaftsverpflegung ...“ §43 IfSG), sorgt die Schule in Kooperation mit dem zuständigen Gesundheitsamt für die entsprechende Belehrung und benötigt dazu beizeiten Ihre Mitarbeit und Zustimmung.

Weitergehende Informationen (auch rechtlicher Art) und die entsprechenden Formulare zum Schülerbetriebspraktikum finden Sie auf unserer Homepage unter: „Schule > Studien- und Berufsorientierung“

Bitte weisen Sie – falls erforderlich – auch den Praktikumsbetrieb auf die rechtlichen Grundlagen hin, die auf unserer Homepage gerne eingesehen werden können.

Wir hoffen, dass Sie das Betriebspraktikum als eine zusätzliche und notwendige schulische Maßnahme begrüßen, die geeignet ist, die Wirtschafts- und Arbeitswelt für die Schülerinnen und Schüler verständlich, durchschaubar und einsichtig zu machen.

Herr Dr. Hennig benötigt eine Rückmeldung darüber, dass Sie dieses Schreiben zur Kenntnis genommen haben. Bitte mailen Sie ihm die Kenntnisnahme zu (d.hennig@gymnasium-marsberg.de), indem Sie folgende Angabe in die Betreffzeile schreiben:

	Klasse, Nachname, Vorname des Kindes
Bsp.:	9a, Müller, Carola

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Hennig selbstverständlich als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß


(Dr. Bohnensteffen)